



# Newsletter Förderverein



Langenselbold, 25.05.2015

## Von Gründapiraten und Zuckerbäckern...

Nachdem das erste Halbjahr weihnachtlich zu Ende ging, stand die zweite Hälfte des Schuljahres ganz im Zeichen des Musicals. Mit nicht ganz so großem organisatorischen – aber doch auch keinem geringen – Aufwand ging es dann fast nahtlos weiter: Die Kuchentheke beim Grillfest zum 1. Mai auf dem Baumwieserhof musste mit Diensten und ca. 100 Kuchen bestückt werden. Was sonst noch so geschah im bzw. durch den Förderverein der Gründauschule, lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

### Weihnachtsbasar: Wie aus vielen Kleinigkeiten ein großer Erfolg werden kann!

Die Kinder in den Arbeitsgemeinschaften, einige Lehrerinnen mit ihren Klassen (teilweise mit Elternbeteiligung) und backwütige Muttis – sie alle haben vielfältige Produkte geliefert, die an 3 Verkaufsterminen im Dezember 2014 den Musikraum der Schule in einen bunten Weihnachtsmarkt verwandelten. Ein kleines Kuchenbuffet und die von Hr. Nagy frisch zubereiteten Lángos rundeten die Angebotspalette am Nachmittag ab.



Die Begeisterung der Schulkinder und der interessierten Eltern für die handgemachten Kleinigkeiten war groß und vermutlich fand nicht jedes Geschenk den Weg aus dem Kinderzimmer unter den Weihnachtsbaum. Die Einnahmen für den Förderverein konnten sich sehen lassen, so dass es auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsbasar in der Schule geben wird.

### Arbeitsgemeinschaften: Mitwirkung erwünscht

Die seit vielen Jahren angebotenen und vom Förderverein unterstützten freiwilligen Arbeitsgemeinschaften für die 3. und 4. Klassen erfreuen sich nach wie vor regen Zulaufs! Für die 4 Kurse in diesem Schulhalbjahr (Kochen, Kreatives Arbeiten, Geschichte und Hunde) hatten sich 83 Kinder beworben, daher mussten die 46 zur Verfügung stehenden Plätze per Los vergeben werden. Da das Interesse das Angebot deutlich übersteigt, werden für das kommende Halbjahr dringend weitere Eltern gesucht, die dienstags in der 6. oder 6.+7. Stunde Lust hätten, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an die Kinder zu vermitteln. Gerne können sich auch 2 Elternteile zu einem Leiteteam zusammenschließen. Größtes Interesse besteht sowohl an einer Weiterführung der Schülerzeitung als auch der Garten-AG, einem zweiten Kochkurs, sportlichen Angeboten, Schach, Tanz und Theater.

Wer Genaueres erfahren möchte, Anregungen hat oder einen Kurs übernehmen möchte, wendet sich bitte an Fr. Linneberger-Ludwig (Tel. 3396) oder an Fr. Mener (Tel. 956856).

### JHV im März: Geringfügige Änderungen im Vorstand

Nur 12 stimmberechtigte Mitglieder waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Ob wohl die Ankündigung des

Tagesordnungspunktes „Neuwahlen“ einige davon abgehalten hatte aus Furcht, ungewollt mit einem Vorstandsposten nach Hause zu kommen? Dabei war diese Angst völlig unbegründet, wie die nur kleinen Änderungen in der Besetzung zeigen:

1. Vorsitzende: Manuela Fuchs
2. Vorsitzende: Nicole Oymak (neu)
- Kassiererin: Doris Fuchs
- Schrifführer: Ahmed Bulih
- Beisitzer: Atife Scholz, Christine Steinhauser, Anita Bauer-Opolka (neu).



### „Das geheime Leben der Piraten“ – von der Projektwoche, den Aufführungen und der Arbeit hinter den Kulissen...

Schon lange vor der Projektwoche starteten die Vorbereitungen:

- im Kollegium, um all die Ideen zu entwickeln, von deren erfolgreicher Umsetzung man sich in der Klosterberghalle bei 2 Musicalaufführungen überzeugen konnte
- beim Schulelternbeirat, um den Auf- und Abbau sowie die Verkaufsdienste durch die Eltern zu organisieren und natürlich
- im Förderverein, der sich um die Verköstigung (Getränke und Laugengebäck für den Verkauf bzw. als Pausensnacks für die Kinder), den Druck des Programmheftes, die Videoaufnahmen und die Koordination des Kartenvorverkaufs kümmerte.

In der Zeit vom 9.-13.3. ging es dann richtig zur Sache, mussten doch die Bühnenbilder und Requisiten für die Aufführungen hergestellt, Tänze einstudiert, das Zusammenspiel von Darstellern und Sprechern geübt sowie das Programmheft erstellt werden. Einige weitere Proben in der Folgewoche – dann standen schon die großen Auftritte am 20.3. an; und das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen!

Besonders freuen wir uns darüber, dass viele Aufgaben hinter den Kulissen durch engagierte Eltern übernommen wurden, die wir hier nochmals würdigen möchten – auch so kann man als förderndes Mitglied unterstützen:

- Der Arbeitgeber einer Mutter leistete auf deren Initiative hin einen großen finanziellen Beitrag zu dem Gesamtprojekt.
- Zusätzlich zu der Möglichkeit in der Schule hat ein Elternpaar ihren Laden als Kartenvorverkaufsstelle zur Verfügung gestellt – gerade in den letzten Tagen vor den Aufführungen aufgrund der hohen Nachfrage für immer weniger werdende Restkarten eine besondere Herausforderung.
- Für 1.500 Stück Laugenkonfekt und 800 frisch gebackene Brezeln sorgte eine weitere Mutter.



# Newsletter Förderverein



- Mithilfe ihres Unternehmens erleichterte ein Elternpaar den Transport der Bühnenbilder von der Schule in die Klosterberghalle und zurück.
- Das tolle Programmheft entstand in der elterlichen Druckerei einer Mutter.

Eine wirklich beeindruckende Leistung haben die 280 Schülerinnen und Schüler vor 1.050 (!!!) Besuchern gezeigt, was wir am letzten Schultag vor den Osterferien noch einmal mit einer Runde Schokoküsse für ALLE honorierten.



Die Abwicklung der ca. 300 DVD-Bestellungen, die der Förderverein organisiert hat, setzte den Schlusspunkt zu diesem Projekt.

Tausend Dank nochmals allen Beteiligten – ob Lehrer, Schüler, Eltern oder weitere Helfer – es war einfach großartig!!!

## Bücherei jetzt auch technisch erneuert

Nach der Umgestaltung der Bücherei (wie im letzten Newsletter berichtet) erhält diese nun auch ein technisches Update. Mit der großzügigen Spende eines neuen Druckers und Laptops wird der Ausleihprozess deutlich vereinfacht. Ursprünglich wollte hier der Förderverein eine Neuanschaffung tätigen, nahm aber das Unterstützungsangebot eines Vaters mit den Worten „Ich freue mich doch, wenn ich mich auf diesem Weg auch einbringen kann!“ gerne an. Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

So blieb es dann lediglich bei einigen Neuanschaffungen an Literatur, z.B. weitere Bände der drei ??? und englische Bücher.

## 1. Mai: „Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, ...“

... wenn man ihn wohl zu pflegen weiß“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Das konnte man deutlich am 1. Mai spüren. Zum 7. Mal in Folge durften wir beim Baumwieserhof eine Kuchentheke aufstellen, um Geld für „unsere Kinder“ einzunehmen. Mit einer kleinen Grundschulgemeinde haben wir es wieder einmal geschafft unseren eigenen Rekord zu brechen: 103 Kuchen, ca. 70 Dienste und etwa 2000 Euro Einnahmen! Wir konnten persönlich spüren, wieviel Herz und Energie jeder einzelne Helfer in diesen Tag investiert hat. Ein besonderer Dank gilt dem Orga-Team, jedoch ist jeder Einzelne wichtig, denn: So ein großes Projekt gelingt nur gemeinsam!

Sehr angetan waren die Festbesucher vom Angebot, das Lehrer, Schüler, Eltern und der Förderverein zusammengestellt hatten. Der 1. Mai hat wieder einmal unter Beweis gestellt, dass die Gründauschule eine tolle Gemeinschaft ist!



Die Einnahmen werden direkt reinvestiert, nämlich in neue Geräte (Roller und andere Fahrzeuge) für die freie Bewegung – die Kinder freuen sich schon sehr darauf, und das ist doch der schönste Lohn für die geleistete Arbeit!

## Der Schülerplaner – mehr als nur Hausaufgabenheft

Seit nunmehr fast einem Jahr wird an der Gründauschule mit dem Schülerplaner gearbeitet und die Neuauflage für das kommende Schuljahr ist bereits in Auftrag gegeben.

Ein kleiner Rückblick: Nach anfänglichen kontroversen Überlegungen fiel die Entscheidung mit hoher Zustimmung für den Schülerplaner. Nachdem einige Exemplare anderer Schulen eingeholt und vom Kollegium begutachtet wurden, ist der Förderverein aktiv geworden. Zunächst wurden Angebote verglichen und anschließend definierten Kollegium und Eltern die Inhalte des Schülerplaners. Der Förderverein beschloss, einen Teil der Kosten zu übernehmen und somit den Eigenanteil der Eltern so gering wie möglich zu halten.

„Wir sind froh darüber, dass wir die Kinder mit dem einheitlichen Planer ausstatten können“, so Manuela Fuchs, Vorsitzende des Fördervereins. „Damit lernen die Kinder mit pädagogischer Unterstützung sich besser zu organisieren. Alle wichtigen Informationen sind darin enthalten.“

Die Schulleiterin Lonie Linneberger-Ludwig ist begeistert, „dass die Idee „Schülerplaner“ aus der Elternschaft in die Schule getragen wurde und er hier an der Schule so positiv von Schülern, Eltern und Lehrern aufgenommen und benutzt wird. Dieser für unsere Schülerinnen und Schüler individuell angepasste Planer unterstützt in der Organisation und Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.“ Zum Beispiel können Entschuldigungen oder Bemerkungen ganz einfach mitgeteilt werden und verschwinden nicht als lose Zettel im Ranzen der Kinder, was die Kommunikation enorm vereinfacht.

Der Schülerplaner ist nur eines von vielen Projekten, mit denen der Förderverein die Schule unterstützt.

## Sonstige Aktivitäten / (geplante) Anschaffungen:

- Materialien für die Eltern-AGen
- Neuanschaffungen für die „freie Bewegung“ (Roller, Skateboards, Sulkis, Racer, Helme, Springseile, etc.) - ausführlicher Bericht im nächsten Newsletter
- Basketballplatz – ein Wunsch der Schüler geht in Erfüllung
- Begleitung „Schwimmunterricht“
- Anschaffung einer mobilen Musikanlage
- Unterstützung Klassenprojekte: Steinzeit + Hessenpark

**Die Vertreter des Fördervereins hoffen sehr, dass die Aktivitäten weiterhin große Zustimmung von Eltern und Lehrern finden und freuen sich über jedes neue Mitglied.**

Mit freundlichen Grüßen,

Manuela Fuchs, Vorsitzende FÖV der Schule a. d. Gründau  
Digdem Stenger, Newsletter-AG

**Kontakt: foev\_gruendauschule@gmx.de**